ALPLA Group

Presseaussendung

**ALPLA baut HDPE-Recyclingwerk in Mexiko**

Betriebsstart für 2. Halbjahr 2021 geplant – Jahreskapazität 15.000 Tonnen rHDPE

*Hard, 17. September 2020 – Die ALPLA Group, international tätiger Spezialist für Verpackungslösungen und Recycling, verfolgt den weltweiten Ausbau ihrer Recyclingaktivitäten konsequent. Das österreichische Familienunternehmen baut nun in Mexiko ein Werk für HDPE-Recycling. Jährlich sollen 15.000 Tonnen Regranulat hergestellt werden.*

In Toluca (Hauptstadt des zentralamerikanischen Bundesstaates México) hat ALPLA ein Grundstück erworben, auf dem ab Herbst 2020 ein State-of-the-Art-Recyclingwerk für HDPE errichtet wird. Die Inbetriebnahme soll im zweiten Halbjahr 2021 erfolgen. Die Investitionssumme liegt bei rund 15 Millionen Euro, 65 Arbeitsplätze werden geschaffen. Das Unternehmen wird als 100-Prozent-Tochter von ALPLA geführt werden. Die Anlage verfügt über eine Jahreskapazität von 15.000 Tonnen HDPE-Regranulat für Anwendungen im Non-Food-Bereich, zum Beispiel Verpackungslösungen für Körperpflege oder Haushaltsreiniger. Zielmärkte sind in erster Linie Mexiko sowie umliegende Länder in Zentralamerika und die USA.

**Kreislaufwirtschaft ermöglichen**

Mit dieser Investition verwirklicht ALPLA auf der einen Seite seine globalen Ziele im Rahmen der New Plastics Economy (eine Initiative der Ellen MacArthur Foundation), auf der anderen Seite bleibt das familiengeführte Unternehmen seiner regionalen Strategie treu, wie Georg Lässer, Head of Recycling, erklärt: „Im Recyclingbereich stellt ALPLA schon seit vielen Jahren vorausschauendes Handeln unter Beweis. Wir investieren in Regionen, in denen der Bedarf nach Recyclingmaterial noch nicht so hoch ist. Damit geben wir gebrauchten Kunststoffen einen Wert und haben Vorbildwirkung für die Verwirklichung der Kreislaufwirtschaft.“ Carlos Torres, Regional Manager Mexiko, ergänzt: „So generieren wir auf der Sammelseite Bedarf und fördern den Aufbau der nötigen Infrastruktur. Zudem können wir unseren regionalen Kunden die geforderte Zirkularität von Wertstoffen anbieten.“

**Langjährige Erfahrungen in der Region**

In Mexiko verfügt ALPLA über langjährige Erfahrung im Recycling von Post-Consumer-PET. Bereits 2005 ging mit *Industria Mexicana de Reciclaje* (IMER) das erste Bottle-to-Bottle-Recyclingwerk in Lateinamerika an den Start. IMER ist ein Joint Venture von ALPLA México, Coca-Cola México und Coca-Cola Femsa. Mit vereinten Kräften haben die Partner in den vergangenen 15 Jahren die Infrastruktur für das Sammeln und Wiederverwerten von gebrauchten PET-Getränkeflaschen etabliert, jährlich werden aus Post-Consumer-PET knapp 15.000 Tonnen lebensmitteltaugliches Regranulat hergestellt. Dieses Netzwerk und die langjährige Erfahrung will ALPLA nun auch beim Aufbau von HDPE-Recycling in der Region einsetzen.

Bereits im November 2019 informierte ALPLA über den Kauf von zwei Recyclingwerken in Spanien und setzte damit den ersten Schritt im Bereich HDPE-Recycling.

Weiterführende Informationen zum Unternehmen: [www.alpla.com](http://www.alpla.com)

**Über ALPLA Group:**

ALPLA gehört zu den führenden Unternehmen für Kunststoffverpackungen. Rund 20.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren weltweit an 181 Standorten in 46 Ländern maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.
ALPLA betreibt eigene Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Polen und Spanien und in Form von Joint Ventures in Mexiko und Deutschland. Mit der Unterzeichnung des New Plastics Economy Global Commitment im Oktober 2018 hat sich ALPLA zu Zielen bis 2025 bekannt: Alle Verpackungslösungen sind vollständig recyclingfähig. Das Volumen an recycelten Materialien soll auf 25 Prozent des gesamten Materialverbrauchs steigen. Für die Erweiterung der Recyclingaktivitäten stehen 50 Millionen Euro bereit.

**Bildtext:**

**ALPLA-HDPE-Recyclingplant-Mexico.jpg:** Rendering des geplanten HDPE-Recyclingwerks in Toluca, Mexiko.

Copyright: ALPLA. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

ALPLA, Alexandra Dittrich (PR & Corporate Communications), Telefon: 0043/5574/602-1083, Mail: alexandra.dittrich@alpla.com

Pzwei. Pressearbeit, Werner F. Sommer, Telefon: 0043/699/10254817, Mail: werner.sommer@pzwei.at